

AUSSCHREIBUNG – OFF-ROAD 'EXPERT'

1. BAJA 300, 22.-24.07.2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Organisation	2
2. Zeitplan	2
3. Nennung / Einschreibung	3
4. Zugelassene Fahrzeuge	4
5. Sicherheitsausstattung Fahrzeug	5
6. Sicherheitsausstattung Fahrerteam	5
7. Umweltschutz	6
8. Protest	6
9. Wichtige Informationen zur Veranstaltung	6-9
9.1 Verhaltensregeln im Eventgelände	
9.2 Service / Tankzonen	
9.3 Vergabe der Startnummern	
9.4 Strecke / Startreihenfolge / Startprozedur / Rennablauf	
9.5 Parc fermé	
9.6 Kontrollstellen	
9.7 Zeitnahme / Auswertung	
9.8 Wertung / Pokale	
9.9 Flaggesignale / allgemeine Sicherheitshinweise	
9.10 Wertungsverlust / Strafzeiten	
9.11 Medizinische Versorgung	
9.12 Werbung am Fahrzeug	
9.13 Startnummern	
9.14 Fahrerbesprechungen	
9.15 Reifenvorschriften	
9.16 Haftung / Risiko	

1. Organisation

Die 1. BAJA 300 POWERDAYS ist eine internationale, lizenzfreie ausgeschriebene Rennsportveranstaltung für geländegängige Fahrzeuge. Die Organisatoren der BAJA 300 POWERDAYS verfolgen die Idee, sowohl professionellen Fahrern also auch Amateuren die Möglichkeit zu geben, in alle „Off-Road-Kategorien“ miteinander und gegeneinander anzutreten. Darüber hinaus soll die Veranstaltung allen Fahrern und Teams die Möglichkeit geben, sich im Rahmen einer Medien – und Zuschauerwirksamen Veranstaltung zu präsentieren und Ihr Können unter Beweis zu stellen.

Veranstalter:	Global Sport Licensing Ltd. Le Regina, 13 bvd des Moulins, MC-98000 Monaco
Organisationskomitee:	Armin Schwarz Detlef Ruf
Adresse Race Office:	BAJA Race Office Hauptstraße 16 D-85376 Hetzenhausen Tel: +49 (0)8165-6911130 Fax: +49 (0)8165-9993881 Email: detlef.ruf@baja300-powerdays.com Web: www.baja300-powerdays.com
Ort der Veranstaltung:	20 km südlich Leipzig, Hohenmölsen

Ein detaillierter Personalplan zur Organisation der 1. BAJA 300 wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

2. Zeitplan

Vorläufiger Zeitplan 'OFF-ROAD EXPERT'

Datum	Uhrzeit	Action	Ort
Mittwoch, 02.03.11	--	Verfügbarkeit der Ausschreibung	www.baja300-powerdays.com
	--	Nennbeginn	--
Freitag, 10.06.11	12.00	Nennschluss	--
Freitag, 22.07.11	08.00-12.00	Dokumenten u. -technische Abnahme	Area BAJA 300 POWERDAYS
	18.00	Ausgabe Road Book / Streckeninfo	Area BAJA 300 POWERDAYS
Samstag, 23.07.11	10.00	Start 1. Etappe	Area BAJA 300 POWERDAYS
	13.00	Ziel 1. Etappe	Area BAJA 300 POWERDAYS
Sonntag, 24.07.11	14.00	Start 2. Etappe	Area BAJA 300 POWERDAYS
	17.00	Ziel 1. BAJA 300, anschl. Podium	Area BAJA 300 POWERDAYS
	19.00	Siegerehrung	Area BAJA 300 POWERDAYS

3. Nennung / Einschreibung

Das Nennformular ist vollständig auszufüllen spätestens bis **10.06.2011** via E-Mail an entry@baja300-POWERDAYS.com / oder via Fax an +49 (0) 8165 999388-1 zu senden. Nicht vollständig ausgefüllte Nennungen werden nicht bearbeitet. Bei verspäteter Nennung nach dem 10.06.2011 wird, vorbehaltlich verfügbarer Startplätze, eine Zusatzgebühr von €50,00 erhoben.

Das Nenngeld je Team beträgt **€595,00**.

Zahlungsbedingungen:

Das Nenngeld muss in voller Höhe 7 Tage nach Eingang der Nennung auf unten genanntem Konto eingegangen sein. Ist dies nicht der Fall, wird die Nennung nicht angenommen. Es werden ausschließlich Banküberweisungen akzeptiert.

Bankverbindung:	Kontoinhaber:	Scala Marketing GmbH
	Kontonummer:	1282151800
	Bank:	Hamburger Sparkasse
	Bankleitzahl (BLZ):	20050550
	IBAN-Code:	DE46200505501282151800
	SWIFT-Code:	HASPDEHHXXX
	Verwendungszweck:	<i>Nenngeld „Fahrername“ Baja300</i>
		<i>Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.</i>

Als Nennungsbestätigung wird eine Starterliste auf der Internetseite www.baja300-powerdays.com veröffentlicht, die regelmäßig aktualisiert wird. Außerdem werden alle relevanten Informationen, Änderungen und Ergänzung auf der Internetseite veröffentlicht.

Die Anzahl der Starter in der Kategorie OFF-ROAD 'EXPERT' ist auf 100 begrenzt!

Rücktritt von der Nennung:

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet wenn

- die Nennung Seitens des Veranstalters abgelehnt wurde
- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet

Der Veranstalter kann jenem Teilnehmer, welcher aus Gründen höherer Gewalt nicht starten kann, anteilig das entrichtete Nenngeld rückerstatten.

4. Zugelassen Fahrzeuge

Die 1. BAJA 300 ist ausgeschrieben für geländegängige Personenkraftwagen bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t (lt. Fahrzeugschein) und ist in die folgenden Gruppen unterteilt:

- **OFF-ROAD 'SCORE International'** (siehe separate Ausschreibung, Nennung & Zeitplan)
- **OFF-ROAD 'EXPERT'**

Erläuterung der Kategorie OFF-ROAD 'SCORE International': (siehe separate Ausschreibung)

Die Kategorie OFF-ROAD SCORE ist vorgesehen für Fahrzeuge, die gemäß dem technischen Reglement der SCORE International sowie der FIA (T1) aufgebaut sind. Fahrzeuge der Kategorie FIA T2 sind in dieser Gruppe nicht startberechtigt und müssen in der Kategorie OFF-ROAD 'EXPERT' nennen.

Erläuterung der Gruppe OFF-ROAD 'EXPERT':

Die Kategorie OFF-ROAD 'EXPERT' ist für Fahrzeuge vorgesehen, die nicht nach dem Reglement der FIA (mit Ausnahme FIA T2) oder SCORE International vorbereitet wurden.

Die Unterteilung dient einzig und allein der Sicherheit der Teilnehmer auf Grund des hohen Geschwindigkeitsunterschieds der beiden Kategorien.

OFF-ROAD 'EXPERT' wird in zwei Klassen unterteilt

- **Fahrzeuge bis 2000 ccm³**
- **Fahrzeuge über 2000 ccm³**

Fahrzeuge über 3,5 to (z.B.: LKW gem. FIA Reglement T4) sind nicht startberechtigt.

Es sind maximal zwei Insassen je Fahrzeug zugelassen

Alle Fahrzeuge benötigen eine Dauerzulassung sowie eine Haftpflichtversicherung. Die Fahrzeuge aller Gruppen und Klassen werden im Rahmen der BAJA 300 POWERDAYS einer technischen Abnahme unterzogen. Hier werden die Fahrtüchtigkeit, Verkehrssicherheit, Sicherheitsausrüstung- und Ausstattung sowie die Geräuschverordnung (maximal 98 +2 dB(A)) überprüft. Der Veranstalter behält sich nach den Rennen eine technische Nachuntersuchung vor.

5. Sicherheitsausrüstung Fahrzeuge

Fahrzeuge die bei der 1. BAJA 300 teilnehmen, müssen folgende Sicherheitsvorschriften erfüllen:

Ausrüstung	Pflicht	Empfohlen	Information
Überrollkäfig / Zelle / Bügel	X		FIA/SCORE Standard empfohlen
Verbandskasten	X		Verfallsdatum / Vollständigkeit beachten
ein Warndreieck	X		
zwei Warnwesten	X		
ein Schekel mit Bergegurt	X		Gurt min. 9 Meter Länge
zwei Abschleppösen	X		vorn und hinten am Fahrzeug / rot gekennzeichnet
mindestens ein zugelassener 2 kg Feuerlöscher	X		in Griffnähe von Fahrer und Beifahrer
Zugelassener Sitz/Rennsitze	X		Rennsportsitze empfohlen
Sicherheitsgurte	X		mind. 4-Punkt-Gurte
Sicherheitsnetze Fahrer- und Beifahrertür	X		wenn die Seitenscheiben entfernt wurden
Schmutzschutzlappen	X		an allen Rädern
3. Bremsleuchte	X		
Notausschalter für den Hauptstrom	X		
Signalflagge mit 1,5 m Höhe	X		für Buggies
Ölbindemittel (Säckchen)	X		Ist auch bei der Abnahme gegen Kautions erhältlich

Alle Teile müssen im Fahrzeug sicher verstaut sein so dass keine Gefährdung von ihnen ausgehen kann. Die Teile sollten zu jeder Zeit gut zugänglich sein.

Alle Fahrzeuge müssen in einem einwandfreien technischen Zustand sein.

6. Sicherheitsausrüstung Fahrerteam

Ausrüstung	Pflicht	Empfohlen	Information
Schutzhelm	X		nach ECE-Norm (FIA Norm empfohlen)
GPS und / oder Kompass	X		
Tripmaster	X		
Fahreranzug		X	FIA Norm empfohlen
Feuerfeste Unterwäsche		X	FIA Norm empfohlen
Fahrerhandschuhe		X	FIA Norm empfohlen
H.A.N.S		X	oder ähnliches Neck Support System
Fahrerschuhe		X	FIA Norm empfohlen mindesten festes Schuhwerk ist verpflichtend

7. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung hat sich so zu verhalten, dass er sein Umfeld und die Umwelt nicht unnötig belästigt oder belastet. Im Fahrerlager / Eventgelände darf grundsätzlich nur im Schrittempo gefahren werden und es dürfen nur notwendige Fahrten durchgeführt werden (z. B. zur Abnahme oder zum Vorstart). Bei Missachtung dieser Vorschrift können Strafen bis hin zum Wertungsausschluss ausgesprochen werden. Bei Servicearbeiten im Fahrerlager, bei denen Sprit oder Öl austreten kann, ist eine benzinfeste Unterlage zu verwenden. Entstandener Müll ist grundsätzlich von den Teilnehmern wieder mitzunehmen und zu entsorgen. Ein Missachten von Umweltschutzbestimmungen kann zu Zeitstrafen, über Disqualifikation bis hin zum kompletten Wertungsausschluss führen.

Bei der Ausgabe der Zufahrtsberechtigungen (max. 2 je Team) wird jedem Team ein Merkblatt mit Verhaltensregeln ausgegeben. Diese Verhaltensregeln werden auch im Vorfeld auf der Internetseite veröffentlicht und sind unbedingt einzuhalten. Weiter werden von jedem Team € 50,00 Kautions vor der Einfahrt ins Gelände einbehalten. Beim verlassen des Geländes wird der benutzte Stellplatz auf Sauberkeit kontrolliert und die Kautions wieder ausbezahlt / oder ggf. einbehalten.

8. Protest

-entfällt-

Sollte es zu Unstimmigkeiten kommen, entscheidet das Organisationskomitee und der / die Betroffenen unbürokratisch.

9. Wichtige Informationen zur Veranstaltung

9.1 Verhaltensregeln im Eventgelände

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jegliches illegales trainieren / besichtigen / befahren der Strecke mit nicht Zulassung zum Start geahndet wird. Auch der Aufenthalt auf dem Gelände ohne Absprache mit der Organisation / Eigentümer ist verboten. Darüber hinaus wird bei einem Verstoß eine Anzeige Seitens des Geländeeigentümers erstattet. Wir appellieren hier an die Vernunft der Teilnehmer – vielen Dank!

-siehe auch Umweltschutz-

9.2 Service / Tankzonen

Es wird ein zentraler Serviceplatz im Eventgelände eingerichtet. Jedes Team erhält zwei Zufahrtsberechtigungen für das Eventgelände. Nur mit dieser Berechtigung ist es möglich das Eventgelände zu befahren. Die geplante Servicefläche je Team beträgt ca. 9 x 7 m. Nur auf diesen ausgewiesenen Flächen sind Reparaturarbeiten sowie Nachtanken erlaubt. Sind in den Fahrzeugen Schlafmöglichkeiten vorhanden, können diese auch genutzt werden – sprich, als Übernachtungsmöglichkeit genutzt werden. Alle anderen Arten von Camping sind im Gelände nicht zulässig. Es werden separate Campingplätze ausgeschrieben.

Ein Tankstopp ist während der Rennen nicht vorgesehen.

Das mitführen von Kraftstoff außer in den Tankanlagen z.B.: in Kanistern oder externen Behältern, ist nicht gestattet.

Die Inanspruchnahme fremder Hilfe auf der Wertungsprüfung, außer von einem ebenfalls im Rennen befindenden Teilnehmer, führt sofort zum Wertungsausschluss.

9.3 Vergabe der Startnummern

Die Startnummern werden nach Nennungseingang vergeben.

9.4 Streckeninformationen / Startreihenfolge / Startprozedur / Rennablauf

Ein anspruchsvoller Rundkurs mit ca. 30 km Länge ist an den jeweiligen Etappen (2) in einem Zeitfenster (je 3 h) am Stück zu durchfahren. Es sollte für jeden Teilnehmer möglich sein, eine Minimum Renndistanz von ca. 350 km zurückzulegen. Die Strecke beinhaltet sowohl schnelle Abschnitte sowie langsame zum Teil Trialähnlich Passagen. Der Untergrund wechselt zwischen Schotter (70%), Sand (20%) und Steinig (10%). Zur Orientierung / Navigation wird ein Road Book ausgegeben. Das Road Book ist verpflichtend einzuhalten. Zuwiderhandlungen werden mit Zeitstrafen belegt bzw. erfolgt eine Bestrafung bis hin zum Wertungsausschluss. Ein befahren der Strecke in die Gegenrichtung ist verboten und wird mit Wertungsausschluss bestraft. Ein vorheriges Abfahren / Besichtigen der Strecke ist nicht erlaubt.

Die Startreihenfolge für die 1. Etappe wird ausgelost. Die Startreihenfolge für die 2. Etappe erfolgt nach dem Ergebnis der 1. Etappe.

Vor dem Start der jeweiligen Etappe wird unmittelbar vor dem Start zur Wertungsprüfung ein Vorstartbereich eingerichtet. Die Teilnehmer müssen sich in einem Zeitfenster, welches noch bekannt gegeben wird, dort einfinden. Bei Nichterscheinen oder zu später Einfahrt erfolgt eine Rückstufung an das Ende des Starterfeldes / oder nicht Zulassung zum Start. Die Teilnehmer starten in Gruppen in die Wertungsprüfung. Die Anzahl der Starter je Gruppe wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Nach erfolgtem Start fahren die Teilnehmer ohne Unterbrechung bis zum Abbruch des Rennens (*Start 1. Gruppe + 3 Stunden*). Gewertet werden die gefahrene Zeit in Kombination mit der Anzahl der zurückgelegten Runden. Nach Beendigung des Rennens werden ausgesuchte Teams direkt in eine Media- und Interviewzone geleitet. Alle anderen Fahrzeuge fahren direkt zurück in das Fahrerlager. Die Entfernung von Service zu Start/Ziel beträgt ca. 500-1000 m.

9.5 Parc fermé

Der Vorstart gilt als Parc fermé Bereich. Ein weiteres Parc fermé ist nicht vorgesehen.

9.6 Kontrollstellen

Im Verlauf der Wertungsläufe werden Kontrollstellen eingerichtet. Diese Kontrollen werden überwiegend an sicherheitsrelevanten Abschnitten platziert. z.B.: Schnittstellen Zuschauer / Rennstrecke etc. Hier wird auch ein Speed Limit für die Teilnehmer einrichtet. Genaue Angaben finden sich im Road Book bzw. werden am Aushang (Race Control) veröffentlicht.

Das Überholen in den Kontrollstellen ist nicht erlaubt, es sei denn, ein vorausfahrender Teilnehmer fährt abnormal langsam.

9.7 Zeitnahme / Auswertung

-Informationen folgen-

9.8 Wertung / Pokale / Pokale

Die 1. BAJA 300 hat kein Prädikat. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, bis zum Start einen CUP / eine Trophäe auszuschreiben / aufzunehmen.

Geehrte werden die Teilnehmer **OFF-ROAD 'EXPERT'**

1.-3. Platz für Fahrzeuge bis 2000 ccm³

1.-3. Platz für Fahrzeuge über 2000 ccm³

1.-3. Platz im Gesamtklassement

POWERDAYS Race Office

Hauptstraße 16

85376 Hetzenhausen, Germany

Phone +49 (0)8165-6911130

Fax: +49 (0)8165-9993881

E-Mail: detlef.ruf@baja300-powerdays.com

Web: www.baja300-powerdays.com



9.9 Flaggesignale & allgemeine Sicherheitshinweise

- *Gelb*: Gefahr auf der Strecke / langsam und auf Sicht fahren
- *Gelb geschwenkt*: Überholverbot, Hindernis auf der Strecke, langsam fahren
- *Rot*: Rennabbruch
- *Grün*: Rennen wieder frei gegeben
- *Blau*: überholen lassen
- *Schwarz (mit Startnummer)*: heraus fahren, Zeitstrafe oder Disqualifikation
- *S/W kariert*: Zieleinlauf/Rennende

Wir appellieren an die Fairness – ermöglichen Sie einem schnelleren Teilnehmer ein unproblematisches und sicheres Überholen. Sie minimieren dabei das Unfallrisiko erheblich.

9.10 Wertungsverlust / Strafzeiten

Ein Team gilt aus ausgeschieden, wenn es aus technischen und/oder anderen Gründen nicht in der Lage ist, die Wertungsprüfung aus eigener Kraft zu beenden und die vorgeschriebene Maximalzeit einzuhalten. Teams, die auf der 1. Etappe nicht gewertet werden und wünschen am 2. Wertungstag erneut zu starten, können sich beim Veranstalter wieder zum ReStart anmelden. Das Team wird mit einer Zeitstrafe von 5 Stunden belegt und darf nach einer erneuten technischen Abnahme zur 2. Etappe starten.

Gründe die zum Wertungsverlust führen:

- Unerlaubtes Befahren der Strecke
- Grobe Verstöße gegen die Umweltauflagen
- Grobes unsportliches Verhalten vor / während / nach der Veranstaltung
- Nachweisliche Einnahme von Alkohol / Drogen
- Verstoß gegen die Sicherheitsausrüstung / Ausstattung (z.B.: Fahren ohne Helm)
- Unterlassen Hilfeleistung auf der Wertungsprüfung im Falle eines Unfalls
- Unsportliches Verhalten sowie Gefährdung anderer Teilnehmer auf der Wertungsprüfung
- Nichteinhaltung Streckenverlauf / Fahren in die Gegenrichtung
- Nichteinhalten der vorgegebenen Speed Limits
- Inanspruchnahme fremder Hilfe auf der Wertungsprüfung
- Fahrzeug entspricht nicht mehr dem Stand der technischen Abnahme

Zeitstrafen:

Auslassen CP	je CP 1 Stunde
Nicht einhalten Speed Limit	1. Verstoß 15 min 2. Verstoß 30 min 3. Verstoß Wertungsausschluss
Frühstart	1 Minute
Verspätete Einfahrt Vorstart	15 Minuten
Verlust der Zeitkarte	5 min
Nicht beenden der 1. Etappe und Restart zur 2. Etappe	5 Stunden (<i>auf die langsamste gefahrene Zeit</i>)

9.11 Medizinische Versorgung

Die Veranstaltung wird durch ein ausgebildetes Medizinernteam (Notärzte, Rettungssanitäter) begleitet und betreut. Im Eventgelände ist auch ein Medical Center eingerichtet. Wir weisen die Teilnehmer ausdrücklich darauf hin, dass Dauererkrankungen welche den eigenen Rennverlauf sowie die eigenen Gesundheit gefährden könnten im Vorfeld dem Leitenden Rennarzt zu melden sind. Achtung: Das Medical Center bietet lediglich einen Service an. Behandlungen / Krankentransporte (z.B.: Helikopter) müssen vom jeweiligen Teilnehmer selber über die Krankenkasse abgerechnet werden.

9.12 Werbung und anbringen von Aufklebern am Teilnehmerfahrzeug

Der Veranstalter behält sich das anbringen einer Veranstalterwerbung an den Teilnehmerfahrzeugen vor. Das anbringen der Aufkleber ist verpflichtend.

9.13 Startnummern

Es werden zwei Startnummern (Türe links / Rechts) für den Zeitraum der Veranstaltung ausgegeben. Die Startnummern müssen über den gesamten Veranstaltungszeitraum gut sichtbar und lesbar an den vorderen Türen angebracht sein. Ohne Startnummern ist ein Befahren der Wertungsprüfung nicht möglich.

9.14 Fahrerbesprechungen

Vor jeder Etappe wird eine Fahrerbesprechung durchgeführt. Der genaue Ort und Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist für mindestens ein Mitglied eines jeden eingeschriebenen Teams Pflicht.

9.15 Reifenvorschriften

-entfällt-

9.16 Haftung & Risiko

Motorsport birgt Gefahren! Die Veranstaltung ist generell über eine Veranstalter-Haftpflicht- und Unfallversicherung versichert. Es wird allen Teilnehmern empfohlen, eine zusätzliche Unfallversicherung abzuschließen, die das Sonderrisiko Motorsport beinhaltet! Jedem Teilnehmer wird empfohlen, sich in regelmäßigen Abständen ärztlich untersuchen zu lassen, um seine körperliche Eignung zu überprüfen! Alle Teilnehmer nehmen ausschließlich auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihrem oder von ihnen benutzten Fahrzeugen verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung / Einschreibung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jegliches Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegenüber allen an der Durchführung der Veranstaltung Beteiligten, insbesondere gegenüber

- dem Veranstalter, dessen Beauftragten und Helfern,
- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks sowie der baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke und dessen/deren Beauftragte und Helfer. Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Motorsport gesundheitliche Risiken und eine erhöhte Unfall-/Verletzungsgefahr birgt! Diese Vereinbarung wird mit Absendung der Einschreibung allen Beteiligten gegenüber wirksam (Änderungen dieser Ausschreibung vorbehalten).

Die Ausschreibung unterliegt Änderungen und Ergänzungen. Verbindlich ist immer die letzte Version (Datum). Zukünftige Änderungen / Ergänzungen werden in rot gekennzeichnet.